„Reden wir über Geld!“ – Soziale Arbeit als Profession.

Eine Ausstellung.

Bachelorstudium Soziale Arbeit: 19 Erstsemester erhalten im Einführungsmodul die Aufgabe, mit Berufstätigen Interviews über ihre Berufs-Zufriedenheit und ihre Bezahlung zu führen. Die Ergebnisse sollen sie in einer Ausstellung präsentieren.

Nach dem Einkommen zu fragen, gilt als Tabu, dabei ist uns das Geld, das wir verdienen, durchaus wichtig. Die Höhe der Bezahlung gilt zudem als Ausdruck der gesellschaftlichen Anerkennung. Aber Geld ist auch „nicht alles“: es gibt viele gute Gründe für oder gegen einen Beruf. Wie viel jemand hierüber zu erzählen bereit ist, hängt davon ab, wie man ihn fragt. Also erlernen die Studierenden einige einfache Interview-Methoden und probieren sie zunächst im Freundeskreis aus. „Wieso hast du dich für deinen Beruf entschieden?“ „Was gefällt dir an diesem Beruf?“ „Was gefällt dir noch daran?“, „Wie viel verdienst du?“. Anschließend üben sie sich an Passanten auf der Straße. Dabei sind Mut und die Überwindung der eigenen Schüchternheit notwendig – beides sind wichtige Fähigkeiten für SozialarbeiterInnen.

Nun entwickeln die Studierenden ein Befragungsdesign und wählen 22 Interviewpartner mit unterschiedlichen Berufen – u.a. mehrere SozialarbeiterInnen, eine Friseurin, ein Profifußballer, ein Gerüstbauer und ein Hartz-IV-Empfänger. Jeder Interviewpartner wird auf einem Plakat mit Foto, Angaben zur Person, ein bis drei Zitaten zum Beruf sowie einem Stempel mit der Höhe des Einkommens vorgestellt.

Die Ausstellung auf den Fluren der Hochschule findet großes Interesse bei den Vorübergehenden: Offenbar ist man neugierig darauf, was andere über ihren Beruf und über ihre Bezahlung denken.

Während der Entwicklung dieser Ausstellung haben sich die Studierenden mit ihrer zukünftigen Profession befasst, erste Erfahrungen mit Gesprächstechniken und deren mutiger Umsetzung erworben und erfolgreich gezeigt, wie man Forschungsergebnisse attraktiv präsentieren kann.

Eines der 22 Ausstellungsplakate.

Interviewprojekt mit Ausstellung

Art des Projekts: Studienprojekt

Projektleiter: Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Studierende: Manuela Bär, Nicole Bülow, Jaci Ecke, Anne Fraundorf, Stefanie Friedrich, Liane Grätsch, Anett Grumbach, Maxi Helbig, Christian Kamalla, Ellen Klein, Rebekka Köhler, Anna Kuliberda, Julia Langrock, Ulrike Lorenz, Jana Rux, Saskia Tannenberg, Julia Vogel, Ulrike Weber, Victoria Wickenhöfer, Maik Zimmermann

Unterstützung: Thomas Tiltmann, M.A., und Elisa Jasmin Al Rashid, Auszubildende, Fotolabor des Fachbereichs Soziale Arbeit.Medien.Kultur

Laufzeit: knapp 2 Monate – 5. Oktober bis 1. Dezember 2011

Kontakt:
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Tel.: 03461-46-2231

E-Mail: johannes@herwig-lempp.de